

## Inhaltsverzeichnis

<b>Grundfunktionen menschlichen Handelns</b> .....	1
<b>Die technischen Kategorien</b> .....	15
1. Die technischen Kategorien des Bewegens und Anhaltens .....	15
2. Die abgeleiteten Kategorien in der bewirkenden und gegenständlichen Technik .....	16
3. Die technischen Kategorien der Bewegung und des Anhaltens in der Alt- und Jungsteinzeit.....	16
4. Die technischen Kategorien des Trennens und Verbindens .....	18
5. Die technischen Kategorien des Erwärmens und Abkühlens.....	20
6. Die technischen Kategorien des Rotierens und Zentrierens .....	23
7. Von den ontologischen zu den pragmatischen Kategorien .....	24
8. Die telekommunikativen Kategorien des Sendens und Empfangens .....	25
9. Möglichkeiten und Grenzen der Hochtechnik.....	29
10. Die technische Kategorie des Messens und Prüfens .....	35
<b>Die Arbeitslehre im Spannungsfeld zwischen didaktischer Konzentration und sachlicher Differenzierung</b> .....	38
I. Aufgabe, Begriff und System der Arbeitslehre .....	38
Mögliche Fehlinterpretationen ihres Aufgabenbereiches (38) – Die konkurrierenden Begriffe «Arbeitslehre» und «Polytechnische Bildung» (41) – Rechtfertigung des Begriffs «Arbeitslehre» (46)	

II. Berufs- und lebensbezogene Bildungsintentionen in der Arbeitslehre .....	47
Der didaktische Irrtum der Stufenfolge einer irrealen allgemeinen und einer berufsbezogenen besonderen Bildung (47) – Ältere Ansätze zu einer Arbeitslehre in der Allgemeinen Berufsschule (50)	
III. Berufspädagogische Abgrenzungsmöglichkeiten zwischen Hauptschule und Berufsschule .....	53
Die berufspädagogische Problematik der Fluktuation der Berufe (53) – Versöhnung des Widerspruches zwischen beruflicher Differenzierung und didaktischer Konzentration (56) – Sachliche Reduktion der berufs- und lebensbezogenen Aufgabenbereiche (59) – Gelenkte Betriebs- erkundungen als verbindende Glieder zwischen Schule und Beruf (62)	
IV. Werklaborpraxis und Fächerverzweigung in der Arbeitslehre ...	67
Entwurf eines Lehrplanes (67) – Werklabor statt Werkstatt (70) – Fach- spezifisch ausgestattete und gegliederte Werklabore (72) – Kosten- probleme der Werklabore (75) – Bildungspolitik als Kunst des Möglichen (77)	
V. Praktisch-pädagogische Gliederung der Arbeitslehre .....	78
Formale Aufgabengliederung nach Berufsgruppen (78) – Ein Beispiel aus dem Werklabor (82) Bindeglieder zwischen Werkpraxis und Fachtheorie (84)	
VI. Berufspraktische Vorbildung und wissenschaftliches Studium der Arbeitslehrer .....	87
Fragwürdige Scheidung zwischen Werkstatt- und Theorielehrern (87) – Zusammenfassung der Aufgabenbereiche und Verteilung auf 10 Auf- gabenfelder (88) – Strukturelle Ordnung des Unterrichts und der Studien- fächer (90)	

**Strukturwandel der Arbeitslehre und der Berufslehre  
im Bildungsplan der integrierenden und  
differenzierenden Gesamtschule .....** 97

I. Konstruktiver Entwurf und kritische Verabschiedung der Arbeitslehre .....	97
II. Widerspruch der praktischen Arbeitslehre zum Prinzip der intellektuellen Chancengleichheit .....	104

III. Bildungspolitische Unterschiede in der didaktischen Rechtfertigung der Arbeitslehre .....	110
IV. Selbstentsscheidung und Selbstbildung in der gegenwärtigen pädagogischen Reformplanung.....	116
V. Didaktische Respektierung des Zusammenhanges zwischen Theorie und Praxis .....	124
VI. Die Problematik der Eingliederung des wirtschaftsberuflichen Schulwesens in die integrierte Gesamtschule.....	129
<b>Das neue Berufsbildungsgesetz .....</b>	<b>139</b>
<b>Die berufspraktische Vorbildung der Erzieher an wirtschaftsberuflichen Schulen .....</b>	<b>156</b>